



Vom tiefsten Schmerze gebeugt gibt **Dr. Josef Löwenthal**, Kabinettsdirektor i. R., im eigenen sowie im Namen seiner Frau, Kinder, Schwiegerkinder und Enkel, ferner seiner Schwägerin, seiner Nichte und aller übrigen Verwandten die traurige Nachricht vom Hinscheiden seiner unvergeßlichen Mutter, Frau

Anka Baronin Löwenthal

geb. **Baronin Maroicié di Madonna del Monte**

Besitzerin des Elisabeth-Ordens, Kommandeur des Sveti Sava-Ordens, Besitzerin des päpstlichen Ehrenkreuzes pro ecclesia et pontifice, Ritter des Ordens vom Heil. Grabe zu Jerusalem, Ehrenbürgerin von Traunkirchen, Fahnenpatin der Freiw. Feuerwehr Traunkirchen, Ehrenpräsidentin des Vereines Kunstgemeinschaft in Wien und der Gmundner Künstlergilde etc. etc.

welche am 23. April 1935 um 22 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden im 83. Lebensjahre, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, selig im Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle der teuren Verblichenen wird am Samstag den 27. April um 10 Uhr in der Villa Anka feierlich eingesegnet, sodann in die Pfarrkirche von Traunkirchen übertragen, nach Abhaltung des heil. Requiems abermals eingesegnet und sodann in der Familiengruft auf dem Ortsfriedhofe zur ewigen Ruhe bestattet.

Traunkirchen, am 24. April 1935.



St.S. 451-1937